

Station 3

Name: _____

Notendomino (1)



Spielanleitung:

- 3 Spieler
- Dominokarten
- Jeder Spieler erhält sieben Dominokarten. Die restlichen Karten werden verdeckt auf einen Stapel gelegt.
- Der jüngste Spieler beginnt, er legt eine Karte aus. Der nächste Spieler muss nun den passenden Notennamen (Buchstaben) an die Note anlegen. Es darf nur in dieser Reihenfolge angelegt werden.
- Kann der Spieler nicht anlegen, d. h. der passende Notename zu der Note ist nicht bei seinen Karten dabei, muss er eine Karte vom Stapel ziehen. Die gezogene Karte darf gleich angelegt werden, wenn sie zu der ausliegenden Dominokarte passt.
- Passt auch die gezogene Karte nicht, ist der nächste Spieler an der Reihe.
- Ist der Kartenstapel aufgebraucht, muss eine Karte vom linken Nachbarn gezogen werden.
- Kann ein Spieler mehrfach hintereinander anlegen, darf er dies tun.
- Wer als Erster all seine Karten angelegt hat, hat gewonnen.








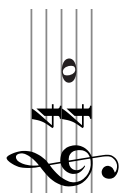
















a	d	c	d	h	d
e	g	a	h	a	h

Station 3

Name: _____

Notendomino (2)



					
c	d	e	f	g	a
					
h	c	d	e	f	g
					
a	h	c	d	e	f
					
g	a	h	c	d	e

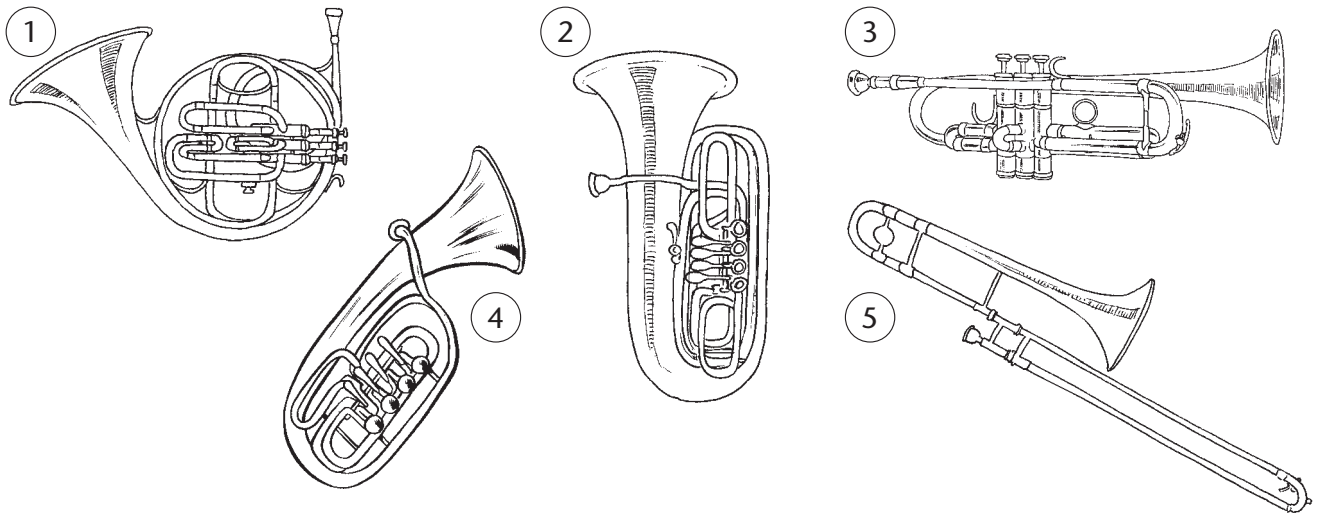
Blechblasinstrumente (1)

Blechblasinstrumente sind Blasinstrumente, die aus Blech gefertigt sind. Das Hauptunterscheidungsmerkmal zu den Holzblasinstrumenten ist jedoch nicht – wie der Name vermuten lässt – das Material, aus dem sie gefertigt sind, sondern die Art der Tonerzeugung. Wie bei den meisten Musikinstrumenten wird auch bei den Blechblasinstrumenten der Klang über Schwingungen erzeugt. Das Besondere bei der Tonerzeugung der Blechblasinstrumente ist, dass die Schwingungen hier direkt über die Lippen desjenigen, der das Instrument spielt bzw. bläst (= Schwingungserzeuger/Generator) erzeugt werden. Beim Spielen eines Blechblasinstruments wird die Luft gleichmäßig durch die seitlich gespannten, vibrierenden Lippen des Spielers geblasen. Die Luft gelangt dabei durch ein spezielles Mundstück (Kessel- oder Trichter- mundstück) in das Innere des Instruments (= Schwingungsverstärker/Resonator).

Die meisten Musikinstrumente bestehen in der Regel auch aus zwei Hauptkomponenten: aus einem Schwingungserzeuger/Generator sowie aus einem Schwingungsverstärker/Resonator.

Dies aber bedeutet, dass der Ton gar nicht im Instrument, sondern vom Spieler selbst erzeugt wird und nur durch das Instrument geformt und verstärkt wird.

Zu den bekanntesten Blechblasinstrumenten, die unter anderem auch in einem Orchester eingesetzt werden, zählen: die Trompete, das Waldhorn, die Posaune, das Bariton oder Tenorhorn und die Tuba.



Aufgabe 1

Ordne den einzelnen Instrumentenbildern den jeweils passenden Instrumentennamen sowie die jeweils passende Tonhöhe zu. Trage deine Zuordnung in der Tabelle (nächste Seite) ein.

Tipp: Probiere die Instrumente selbst aus, um die Tonhöhen zu bestimmen.

Instrumentenname

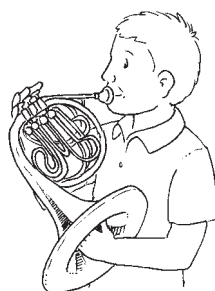
Bariton ♦ Waldhorn ♦ Posaune ♦ Trompete ♦ Tuba

Tonhöhe

tiefe Lage ♦ sehr tiefe Lage ♦ mittlere Lage ♦ tiefe Lage ♦ hohe Lage

Blechblasinstrumente (2)

Bild	Instrumentenname	Tonhöhe
①		
②		
③		
④		
⑤		



Aufgabe 2

Da bei Blechblasinstrumenten der Ton nicht im Instrument, sondern durch den Spieler selbst erzeugt und durch das Instrument nur geformt und verstärkt wird, kannst du versuchen, einen Blechblaston auch ohne Blechblasinstrument zu erzeugen. Gehe dabei folgendermaßen vor:

Blechblastöne erzeugen

- Lege deine Ober- und Unterlippe locker aufeinander.
- Atme tief durch die Nase ein.
- Lasse nun die Luft durch den Mund ausströmen, dabei vibrieren deine Lippen locker. Auf diese Weise erzeugst du einen sehr tiefen Ton.
- Spannst du nun die Lippen immer mehr an und erhöhst den Luftdruck, wird der Ton immer höher. Es klingt nun wie das Summen einer Biene.
- Versuche nun, unterschiedlich hohe Töne zu erzeugen, indem du deine Lippen unterschiedlich anspannst. Versuche auch, sowohl lange als auch kurze Töne zu erzeugen.

Mit Mundstück

- Nimm nun ein Mundstück und blase hinein. Presse dabei deine Lippen auseinander und bewege deine Mundwinkel nach außen. Versuche nun, mit dem Mundstück unterschiedlich hohe sowie unterschiedlich lange Töne zu erzeugen.